

» Integration im Kiez

Kompass Marzahn-Mitte

Schwerpunkt des Projektes war es, mit Hilfe der Muttersprache den Kontakt zu jungen männlichen Aussiedlergruppen aufzubauen, die sich an unterschiedlichen Orten im Stadtteil treffen. Insbesondere sollten Jugendliche angesprochen werden, die hier durch gewalttätiges Verhalten und Alkoholkonsum auffallen.

Die Interessenlagen, Probleme aber auch Ideen der jungen Menschen sollten aufgenommen und der Zugang zu niedrigschwelligen Angeboten im Stadtteil begleitend geebnet werden. Zu Beginn des Projektes wurden die Jungen an ihren Treffpunkten aufgesucht und auf russisch angesprochen. Sehr schnell gelang es dem Projektverantwortlichen damit den Zugang zu finden und mit den jungen Menschen über ihre Probleme und Wünsche zu diskutieren. Gemeinsame Sportveranstaltungen, Musik und Feiern bildeten übergreifende Interessenfelder.

Diese wurden aufgegriffen und vorhandene Möglichkeiten im Haus der Begegnung M3 (Fitneßraum, Turnhallenzeiten) in Anspruch genommen. Später folgten ein Kochkurs, Gespräche zur Berufsorientierung und eine Veranstaltung zu Rechtsfragen.

Die jungen Männer beteiligten sich nach und nach an der Planung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen. Schrittweise übernahmen sie konkrete Verantwortung. Sie organisierten selbständig einen Sportwettbewerb mit einer Jugendgruppe aus Moskau und beteiligten sich an der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier in der JFE. Mehrmals in der Woche wurde gemeinsam Sport getrieben, der Schulalltag reflektiert und auf Probleme eingegangen. Das Interesse an Berufsausbildung und Lernen ist im Laufe der Zeit gestiegen. Es gelang, die Jugendlichen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu gewinnen. Sie wurden zunehmend aktiv.

» **Mittlerziel 1.2.:** Vielfalt wird als Bereicherung und Potential für alle erkannt (Diversity). Chancengleichheit wird durch Verringerung von Zugangsbarrieren hergestellt. Minderheiten nehmen gleichberechtigt am öffentlichen Leben teil.

« Projektträger

Lyra e.V.
Treskowallee 112
10318 Berlin
Telefon: 030 5539 7324

« Projektzeitraum

15.07.2008 - 31.12.2008



Gemeinsam den Alltag kreativ gestalten, z.B. durch Kochen oder Musik.

Hervorzuheben sind die gute Kooperation mit den Einrichtungen im Kiez und die Betreuung der Gruppe durch einen russischsprachigen Ansprechpartner. Um den ersten Erfolg zu festigen, ist die Fortführung des Projekts dringend notwendig.